

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Miguel Molina holt Startplatz drei für Audi

- **Spanier aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline glänzt erneut**
- **Nur 26 Tausendstelsekunden fehlten zur ersten Startreihe**
- **Youngster Nico Müller erstmals unter den besten Acht**

Ingolstadt/Budapest, 31. Mai 2014 – Miguel Molina startet am Sonntag beim Ungarn-Gastspiel der DTM auf dem Hungaroring bei Budapest (ab 13.15 Uhr live im „Ersten“) als bester Audi-Pilot von Position drei.

Wie vor 14 Tagen in Oschersleben präsentiert sich der Spanier aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline mit seinem Audi Sport Audi RS 5 DTM auch in Ungarn in bestechender Form: Im Freien Training am Vormittag fuhr er Bestzeit. Im ersten Abschnitt des Qualifyings musste der Audi-Pilot nur einmal auf die Strecke gehen und konnte sich so einen Reifensatz für Q3 aufsparen. Am Ende verpasste „Magic“ Molina die erste Startreihe um lediglich 26 Tausendstelsekunden.

„Ich glaube, mehr hatten wir heute nicht in unserem Köcher“, sagte der Spanier nach der Zeitenjagd auf dem 4,381 Kilometer langen Hungaroring. „Die BMW waren sehr schnell. Aber wir haben alles richtig gemacht und haben gute Chancen, morgen um den Sieg zu kämpfen.“

Teamkollege Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM) gelang beim dritten DTM-Qualifying des Jahres zum dritten Mal der Sprung in die Top Acht – trotz eines Drehers in Q1 und einer gestrichenen Rundenzeit in dritten Qualifying-Abschnitt. Neben dem Franzosen aus Startreihe vier geht am Sonntag der Schweizer Nico Müller im Audi Financial Services Audi RS 5 DTM ins Rennen: Der Neuling aus dem Audi Sport Team Rosberg kam bei seinem dritten Einsatz in der DTM erstmals in die letzte Runde des Qualifyings.

„Glückwunsch an Miguel (Molina), der in diesem Jahr wirklich extrem stark ist und sich auch durch das Pech bei den ersten beiden Rennen nicht hat entmutigen lassen. Das spricht eindeutig für ihn“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Auch Adrien (Tambay) hat erneut eine gute Leistung gezeigt und unser Youngster Nico

Müller es erstmals unter die besten Acht geschafft. Dass wir mit dem Qualifying-Ergebnis trotzdem nicht zufrieden sind, ist klar. Aber die DTM ist immer für Überraschungen gut. Wir werden alles daran setzen, den vielen Mitarbeitern aus unserem Werk in Győr, die morgen zum Hungaroring kommen werden, ein gutes Rennen zu zeigen.“

Jamie Green, vor 14 Tagen der unbelohnte Held des turbulenten Regenrennens in Oschersleben, sicherte sich im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM Startplatz zehn. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM) und Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM) teilen sich die sechste Startreihe.

Vor einer großen Aufgaben stehen am Sonntag die beiden Piloten des Audi Sport Team Phoenix: Tabellenführer Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) und Teamkollege Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM) kamen wie Molina mit nur einem Reifensatz in Q2, mussten sich jedoch mit den Startplätzen 13 und 15 begnügen – auf einer Rennstrecke, auf der das Überholen als besonders schwierig gilt.

– Ende –

Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.